

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 37:

"Ihr seid ja schon da. So schnell hat er wohl nicht mit euch gerechnet."

"Was?" Gil, Rheena und Robin drehen sich zu der Stimme um - Lotti steht an der Tür des Zimmers, in dem sie erschienen waren. "Sind wir etwa im Baskerville-Anwesen? Wieso ist Vincent denn hierher gekommen?"

"Er hat einen Ort gebraucht, wo er einfach in Ruhe warten konnte, bis Hatter-san seine Spur aufgenommen hat." Lotti macht eine entschuldigende Handbewegung. "Glen-sama hat ihm erlaubt, sich für die Zeit hier aufzuhalten. Aber er - und damit auch ich - werden nichts unternehmen, um euch daran zu hindern, Vincent weiter zu verfolgen."

"Was soll das bedeuten? Wohin weiter verfolgen?" Rheena geht auf Lotti zu. "Erklär uns, was du meinst."

"Nein, das ist nicht meine Absicht. Ich kann euch nur zu dem Zimmer bringen, wo sich Vincent jetzt noch aufhält. Der Rest liegt bei euch."

"In Ordnung, zeig uns den Weg." Break schiebt sich eine Handvoll Bonbons in den Mund. "Gilbert-kun ist schon richtig ungeduldig, seinen Bruder zu treffen."

"Du und Rheena, ihr wollt doch auch so schnell wie möglich Fae zurückholen", entgegnet Gil. "Also lasst uns keine Zeit mehr verlieren."

"Na dann, kommt mit." Lotti führt sie zu einem Zimmer am anderen Ende des Zimmers. "Dort drinnen ist er. Viel Vergnügen."

"Wie nett. Wenigstens hat sie uns hierher gebracht." Rheena legt ihre Hand auf den Türgriff und drückt ihn nach unten.

"Ah, die kleine Hexe und Hatter-san." Vincent erhebt sich aus seinem Sessel.

"Ich wusste, ihr beide würdet mir hinterherlaufen. Aber meinen lieben Bruder hättet ihr nicht mitbringen müssen. Und du", er schaut Robin an. "Dich kenne ich überhaupt nicht, also hast du hier auch nichts zu suchen."

"Vincent!" Gil schiebt sich an seinen Begleitern vorbei. "Hör jetzt auf mit diesem ganzen Unsinn! Lass Fae frei..."

"Diesen Gefallen kann ich dir leider nicht tun, Nii-san." Vincent nimmt die auf dem Bett liegende Fae auf seine Arme. "Wenn ihr die Geliebte von Mad Hatter zurückholen wollt, werdet ihr es an dem von mir gewählten Ort versuchen müssen." Er schnippt mit den Fingern und unter seinen Füßen bildet sich ein Weg in den Abyss. "Wir werden alle gemeinsam hinabsteigen in den dunklen Abgrund."

"Rheena-sama." Robin fasst nach ihrem Arm, als das düstere Licht des Tores sie einhüllt. "Gilbert-sama, Break." Er schaut zu den beiden Männern hinüber.

"Kein Grund zur Sorge, wir werden uns schon nicht aus den Augen verlieren. Und falls doch, kannst du dich und Rheena ja zu mir und Gilbert-kun teleportieren."

"Ich habe die Verbindung zu ihnen verloren." Sharon presst das Kissen, dass sie in den Armen hält, zusammen. Kurze Zeit nach dem Aufbruch hatte sie Oz und Reim in ihr Zimmer gebeten und ihnen die Situation erklärt. "Offenbar hat Vincent sie in den Abyss gelockt und aus irgendeinem Grund kann ich sie nicht mehr erreichen."

"Ich könnte mit Gryphon ebenfalls in den Abyss gehen." Oz beugt sich in dem Sessel vor, wo er Platz genommen hatte. "Vielleicht habe ich ja das Glück, sie zu finden. Und dann kannst du uns alle mit Eques zurückholen, Sharon-chan."

"Eigentlich..." Reim setzt seine Brille wieder auf. Er hatte sie abgenommen, während Sharon erzählt hatte. "Eigentlich halte ich das für keine gute Idee, Oz-sama. Natürlich mache ich mir auch große Sorgen um Xerxes... Aber die Chancen, ihn und die anderen im Abyss zu finden, sind doch sehr gering. Und schließlich muss er es ja nicht allein mit Vincent aufnehmen..."

"Ich werde Eques weiter nach ihren Schatten suchen lassen." Sharon legt das Kissen zur Seite und steht vom Bettrand auf. "So kann ich wenigstens etwas tun und ihnen möglicherweise auch helfen, wenn es notwendig wird."

"Wo sind Break und Gilbert?" Rheena blickt sich um, doch in der nahen und weiter entfernten Umgebung fliegen nur kaputtes Spielzeug und Trümmerstücke herum.

"Sie standen doch beinahe neben uns, warum sind sie jetzt nicht hier?"

"Ich denke, es gibt keine Garantie, dass Personen zusammenbleiben, die in den Abyss gelangen." Robin beobachtet einen Puppenarm, der langsam vor seinem Gesicht vorbeischiebt. "Wenn ich nicht eure Hand gehalten hätte, wäre ich vielleicht auch von euch getrennt worden."

"Vincent und Fae sind auch irgendwo anders - Verdammt!" Wütend bringt Rheena einen Trümmerhaufen zum explodieren. "Du musst uns mit der Kraft deines Chain zu ihnen bringen! Das kannst du doch, oder nicht?"

"Sollten wir nicht zuerst Break und Gilbert-sama wiederfinden? Wir könnten doch auch ihre Hilfe brauchen, meint ihr nicht?"

"Auf jeden Fall", stimmt Rayearth zu. *"Hier unten kann er noch gefährlicher werden, als in eurer Welt."*

"Also gut. Ich kann nur hoffen, es dauert nicht zu lang."

"Gilbert-kun? Rheena? Robin?" Break dreht sich im Kreis, doch niemand antwortet ihm.

"Wie es scheint, bin ich allein."

"Nicht ganz, Hatter-san. Ich habe nur dafür gesorgt, dass wir noch ein wenig ungestört reden können, bevor die kleine Hexe und mein Bruder uns aufspüren."

"Wenn das nicht die Ratte ist." Break wendet den Kopf zur Seite. "Du hättest nicht so einen Aufwand inszenieren müssen, nur damit ich dir hierher folge."

"Ich habe mir einfach etwas ganz besonderes ausgedacht, für unser letztes Aufeinandertreffen. Und diesmal wird es ganz anders laufen, nicht so wie damals, als wir beide hier unten waren." Vincent tritt ganz dicht an Break heran. "Ich versichere dir, du wirst jetzt hier unten den Tod finden."